

ERDE 2.0

WISSEN SCHAFFT BEWUSSTSEIN

Volksnetzwerk Deutschland

Digitales Magazin №: 1 – Mai 2022

KATEGORIE: Gemeinschaft

Das kosmische Netz –

PORTALSYSTEME

Wege in andere Welten & Dimensionen



Das "Full Disclosure Event" (FDE = Ereignis vollständiger Offenlegung) der Allianz bezieht sich auf die höchste Stufe der außerirdischen Offenlegung für die Erdbewohner, welche die ausführlichsten Szenarien unserer wahren, verborgenen, außerirdischen, menschlichen und galaktischen Geschichte enthüllt.

Wir starten mit unserem neuen digitalen Magazin „ERDE 2.0“ den Versuch, euch ein Stück dieser Informationen und Zusammenhänge verständlicher aufzubereiten. Öffnet also euren Geist und lasst die folgenden Seiten vorurteilsfrei auf euch wirken. Vielleicht müsst ihr vieles zwei- oder dreimal lesen, um alles zu verstehen. Eure Seele wird euch dafür mit neuen Erkenntnissen und Einsichten belohnen. Viel Freude beim „Erobern neuer Welten“.



*Vielen Dank an unsere Quellengeber – wir werden euer Wissen weiterhin strukturieren und in die Welt tragen:
Jason Mason, Dr. Michael Sella (exopolitics.org), Mathias de Stefano, Nassim Haramein und die vielen „digitalen Soldaten“.*

VNW – WISSEN SCHAFFT BEWUSSTSEIN

VISIONEN LEBEN – WIR in gemeinsamer Sache → Seite 33

3

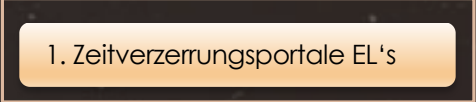
INHALT: Das kosmische Netz

Start:

- Grundlagenwissen
- EL's - Erbauerasse
- Kristalltechnologie



HINWEIS: Falls ihr dieses Magazin das erste Mal lest, solltet ihr auf jeden Fall mit dem Grundlagenwissen beginnen und der Reihe nach weiterblättern. Alle dargestellten Wissensinhalte bauen aufeinander auf. Viel Spaß!

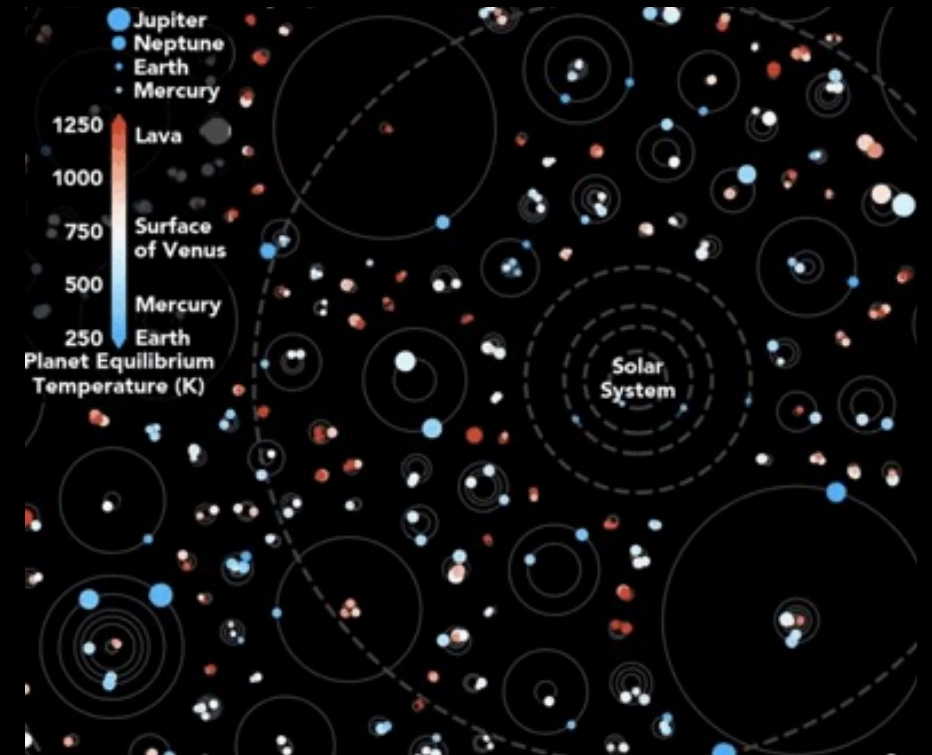


Elektromagnetische STP: Jedes Objekt mit genug Masse in einem Sonnensystem, welches eine magnetische Verbindung mit seinem Stern herstellen kann, hat auch ein magnetisches Portal zu diesem Stern. **Aus diesem Grund verkörpert das kosmische Netz im eigentlichen Sinne ein natürliches Netz von Sternen-Portalen.** Es bildet die Grundlage für die Erschaffung der künstlichen Sternentor-Portale.

Unser "physisches Universum" ist ca. 18 Milliarden Jahre alt. Allerdings können Ruinen der sogenannten „EL's“ (EL = semitisch für göttliches Wesen, Bedeutung: Antike-Erbauer-Rasse), welche in verschiedenen Sonnensystemen gefunden wurden, sogar auf **100 Milliarden Jahre** datiert werden. Im Gegensatz zu den schätzungsweise 100 - 200 Milliarden Galaxien des „unsichtbaren Universums“ befinden sich in unserem System ca. 1000 Galaxien.

Zu diesem Thema veröffentlichte zwischenzeitlich selbst die NASA eine Karte der Planeten und Systeme in unserer unmittelbaren kosmischen Nachbarschaft (Bild rechts). „Hand aufs Herz“ – bei dieser Unendlichkeit – glaubt ihr wirklich, wir sind ALLEIN IM UNIVERSUM und niemand hat uns bisher gefunden?

UNENDLICHE WEITEN: Viele der ET's (Extraterrestrische Spezies) nutzen deshalb Portalsysteme über das kosmische Netz. Die existierenden Portale dienen der TELEPORTATION* und stellen über **„NATÜRLICHE WURMLÖCHER“** oder künstlich erzeugte **„SCHWARZE LÖCHER“** eine Verbindung zu anderen Orten, Planeten, Galaxien und Monden in unserem Sonnensystem und anderen Systemen unserer Dimension und Zeitlinien her. Alles in unserem Universum ist miteinander verbunden und nur einen Sprung voneinander entfernt.



Grafik/NASA: Sehr kleiner Auszug unmittelbarer Nachbarschaft

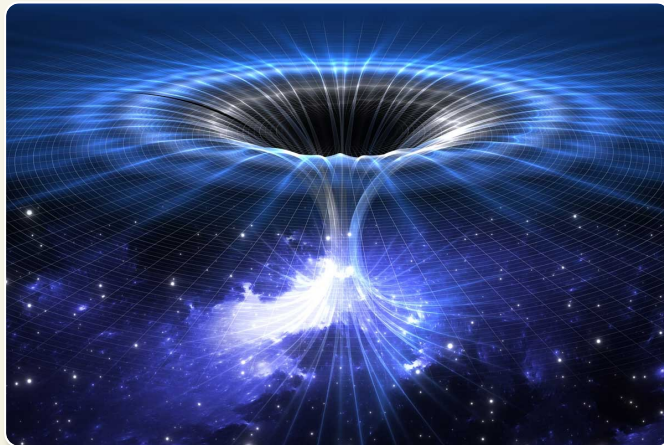
* TELEPORTATION = Der Transport von Teilchen, Gegenständen oder Personen von einem Ort an einen anderen, ohne dass das Objekt den zwischen den Orten befindlichen Raum durchquert.

2/6 GRUNDLAGEN WISSEN

TEIL

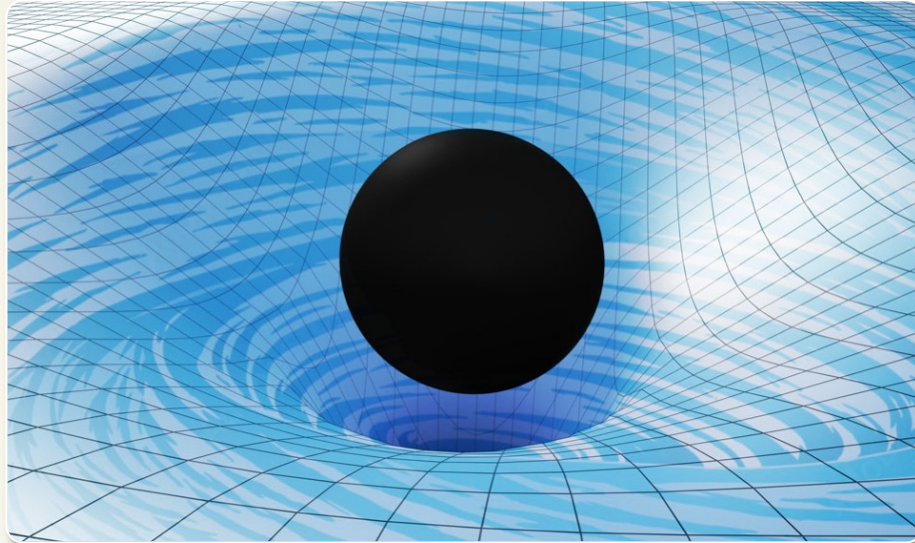
Einfach erklärt – Wege in andere Welten & Dimensionen:
Das „torusförmige Universum“ und die Raumzeit

1. Das **UNIVERSUM** ist wie ein **Torus** aufgebaut, welches plasma-elektrisch funktioniert. Die Torsion (Verdrehung) der **RAUMZEIT** ist ein Effekt von Dichtegraden. Dieses „Modell“ ist mit multidimensionaler Physik erklärbar, welcher eine spezielle hyperdimensionale Mathematik zu Grunde liegt.

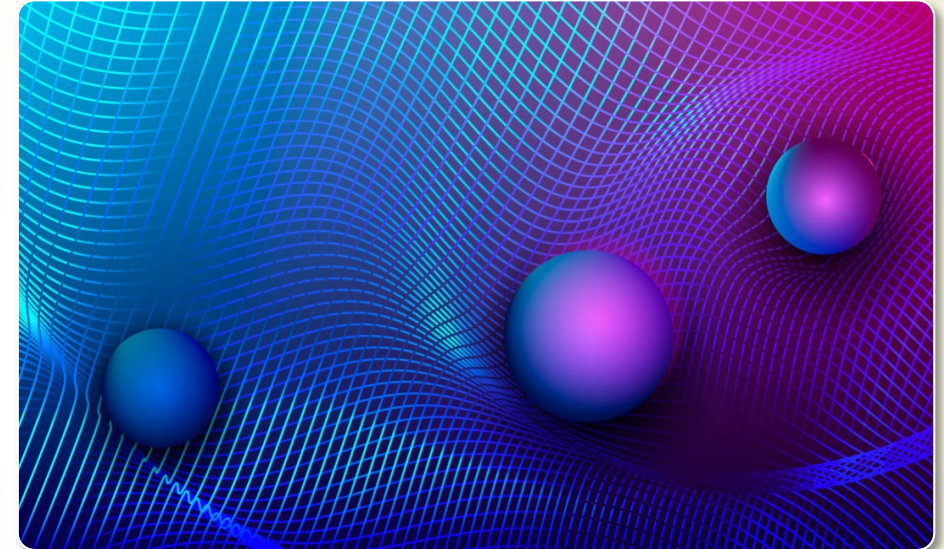


2. **Was wir unter Raumzeit verstehen:** In der Physik ist der Raum dreidimensional. Stellt euch einen **RAUM** vor, er definiert sich mit den Eigenschaften: 1. Breite, 2. Höhe und 3. Tiefe. Diese „Eigenschaften“ werden als Dimensionen (D) bezeichnet. Albert Einstein hat als 4. Dimension noch die Eigenschaft der **ZEIT** dazu gefügt. Alles zusammen ergibt die **RAUMZEIT**.

Einfach erklärt – Wege in andere Welten & Dimensionen:
Krümmung der Raumzeit – wie geht das?



Der Raum ist kein leeres Behältnis, sondern ein strukturiertes, plasma-energetisch rotierendes Feld. Nassim Hamein verbindet erstmalig Physik mit Spiritualität und erklärt unsere Frage wie folgt: Stell dir eine volle Badewanne (Wasser = Raumzeit) mit einem „Gummiball“ vor. Wenn der Stöpsel gezogen wird, entsteht ein Sog (Gravitation), der den Ball anzieht.



Die umgebende Raumzeit bewirkt wiederum durch ihre Rotation sehr starke Gravitationen (Schwerkraft). Dadurch verändert sie auch die Bewegung und Eigenschaften aller in der Umgebung befindlichen anderen Objekte. Sehr einfach erklärt – diese gesamten Veränderungen der Eigenschaften führen letztendlich zu einer **"Krümmung der Raumzeit"**.

4/6

GRUNDLAGEN

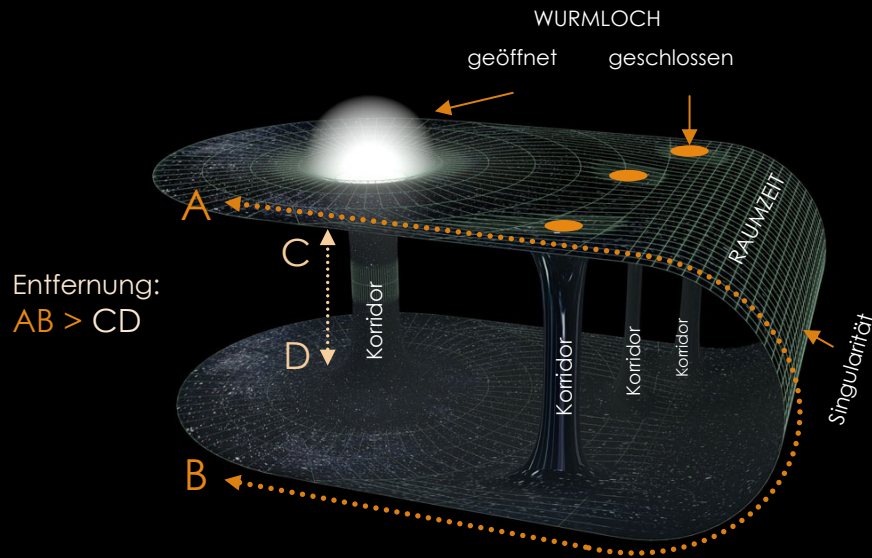
WISSEN

TEIL

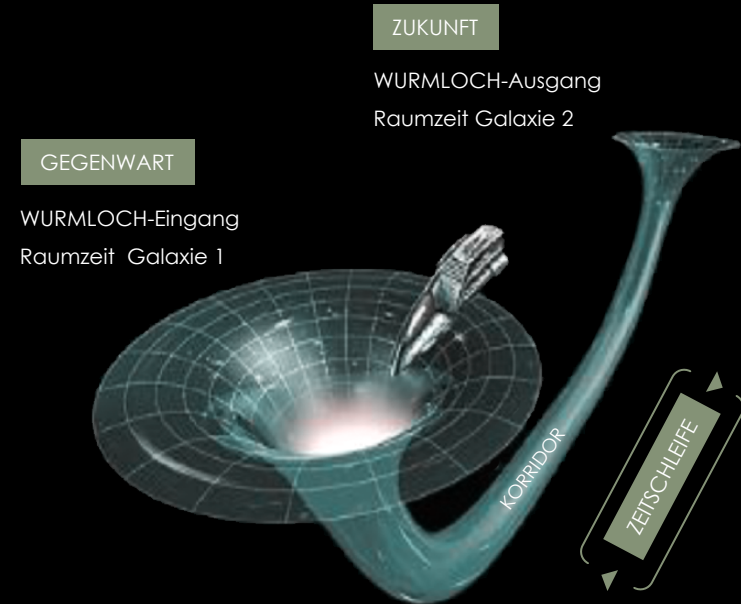
7

Einfach erklärt – Wege in andere Welten & Dimensionen:
Wie entstehen Wurmloch-Korridore?

DAS KOSMISCHE NETZ



Die **Raumzeit** biegt sich übereinander. Die entstehende Verbindung ist wie ein **Korridor** mit zwei Enden – ein **WURMLOCH**. Er verbindet wie eine Brücke „raumzeitlich“ zwei weit entfernte Bereiche über eine **Singularität** (unendliche Krümmung der Raumzeit infolge Gravitation) miteinander.



Ob nun Milliarden Lichtjahre, kurze Entfernungen oder verschiedene Universen, in der Theorie sind es verschiedene Punkte in der Zeit. Albert Einstein und Nathan Rosen beschrieben Wurmlöcher erstmals im Jahre 1935, deshalb werden sie auch **Einstein-Rosen-Brücke** genannt.

Einfach erklärt – Wege in andere Welten & Dimensionen:
Wurmloch-Technologie vs. „Schwarzes Loch-Technologie“



Hier seht ihr ein Wurmloch, welches sich gerade öffnet. **Wurmlöcher für Portale werden in der Raumzeit aus natürlichem Plasma und der Sonnenenergie des Universums erzeugt.** Dieser natürliche Ursprung macht die „Wurmloch-Technologie“ weitaus stabiler und sicherer als die „Schwarze-Loch-Technologie“.



Schwarze Löcher werden als Portal auch technologisch erzeugt und bestehen aus dunkler Antimaterie-Energie. Sie sind zwar weniger stabil als Wurmlöcher, erlauben es aber mit höherer Geschwindigkeit eine größere Anzahl von Gegenständen oder Menschen zu teleportieren als die „Wurmloch-Technologie“.

Einfach erklärt – Wege in andere Welten & Dimensionen:
Wissenswertes über “Schwarze Löcher”

Rund um die Schwarzen Löcher hat sich ein Mystizismus aufgebaut, der vor allem auf Angst basiert. Schwarze Löcher sind jedoch keine galaktischen Kannibalen, die jeden Stern in ihrer Nähe oder gar Erde und Sonne fressen.

Ein Schwarzes Loch entsteht auf natürliche Weise, wenn ein Stern stirbt. Die vorherrschende Gravitation presst die gesamte Materie auf einen winzigen Raum zusammen, so dass nicht einmal Licht entweichen kann und die Löcher deshalb dunkel/schwarz – für uns unsichtbar – erscheinen. Als “Ereignishorizont” wird die Grenze bezeichnet, an der weder Licht noch Materie aus dem Schwarzen Loch entweichen kann.

Sie sind unterschiedlich groß, wobei die Kleinsten so klein wie ein Atom sein können. Stellare schwarze Löcher sind 20mal größer als die Masse der Sonne. Die so genannten „SUPERMASSIVEN“ Exemplare vereinigen mehr Masse in sich, als eine Millionen Sonnen. Wir finden sie in jeder Galaxie. In unserer Erdgalaxie, der Milchstraße, heißt dieses supermassive „SAGITTARIUS A“. Es hat eine Masse von 4. Mill. Sonnen.

Der britische Physiker Stephen Hawking konnte in der Umgebung mancher Schwarzen Löcher eine äußere Strahlung nachweisen. Mit dieser „Hawking-Strahlung“ können Schwarze Löcher direkt nachgewiesen werden.



+ + + DAS KOSMISCHE NETZ + + + DAS KOSMISCHE NETZ + + + DAS KOSMISCHE NETZ + + +



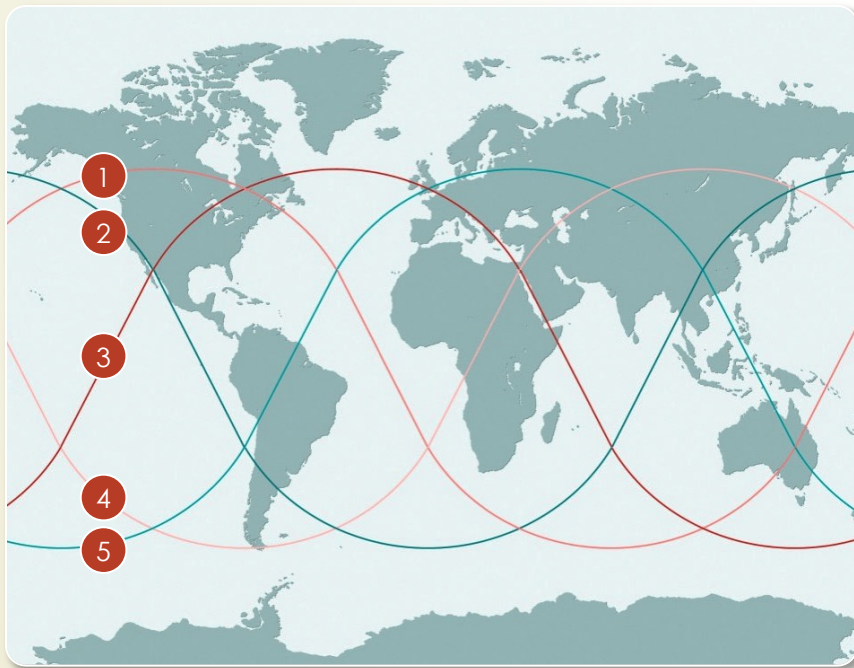
NATÜRLICHE

STERNENTOR-PORTALE (STP)

★ Ley Linien

WAS GENAU SIND LEY LINIEN?

Ley Linien oder auch Lay Lines sind bisher wenig erforscht. Sie dienen als Bezeichnung für alle möglichen Arten von Energielinien oder Erdstrahlung (letztere gehören zu den 3 geomantischen Gittern) oder auch als Bezeichnung für alte Handelspfade (Old Straight Tracks). Am bekanntesten ist aber die Zuordnung unter den Namen „Heilige oder Drachen Linien“. Diese beschreiben eine Verbindung von Landmarkierungen wie Megalithen, prähistorischen Kultstätten oder Kirchenbauten. Aber all diese Zuordnungen sind nicht richtig. Aus diesem Grund werden wir dieses Thema etwas genauer betrachten und das „Geheimnis lüften“.

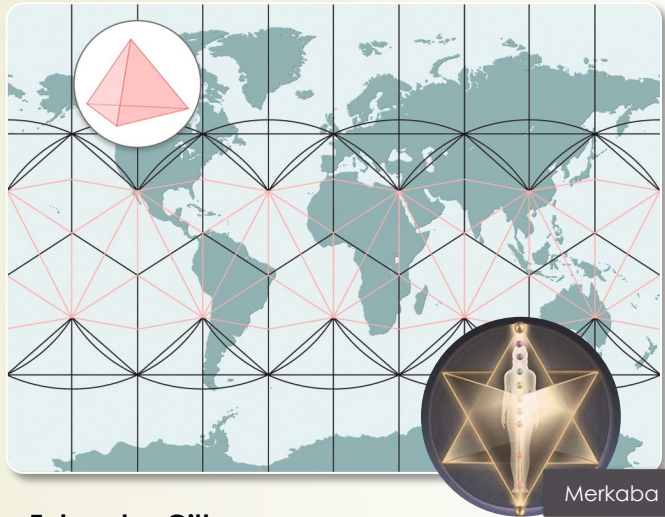


Ley Linien – Energiekanäle der Schöpfung:

Die Ley Linien sind 5 *elementare Energiewellen*. Sie fließen unmittelbar unter oder über der Erdoberfläche unseres Planeten. Es handelt sich um *Sinuswellen*, welche sich einmal fortlaufend wie die elektromagnetischen Linien um ihre eigene Achse und um die Erde drehen. Sie haben einen Durchmesser von rund 100 km und werden vom Erdmagnetfeld beeinflusst. Sie sind der Energie- und Informationskanal für unsere gesamte Lebenswelt.

Ob Pflanzen, Tiere oder Menschen – alles steht mit diesen Energiekanälen in Verbindung und somit in Resonanz zu sämtlichen Schöpfungsgrundlagen. Aus den Schnittpunkten der 5 Ley Linien erstehen die 3 Ley-Gitter (Platonische Körper), in den Formen der Heiligen Geometrie. Sie stehen in unmittelbarem Zusammenhang mit der, für die Menschheit sehr wichtigen, Kundalini-Energie der Erde, über welche wir ab Seite 24 noch etwas genauer eingehen werden.

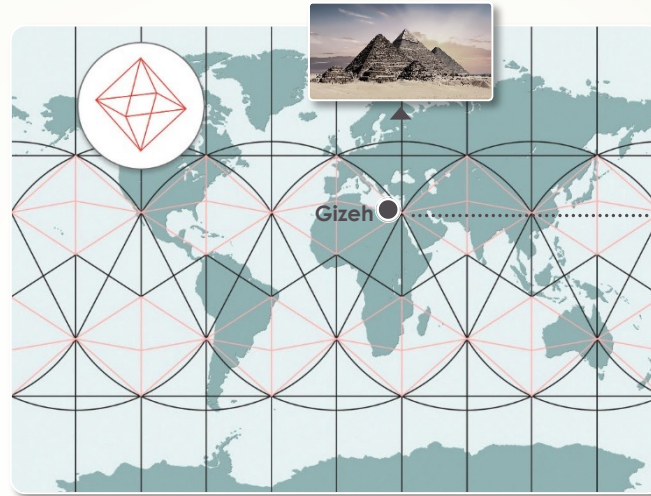
LEY LINIEN – Platonische Körper



Tetraeder-Gitter:

3-seitige Pyramide mit 4 Flächen - Verbindet die 12 Hauptschnittpunkte der Ley Linien. Wir finden es im kubischen Kristallsystem als elementaren Baustein der Schöpfung.

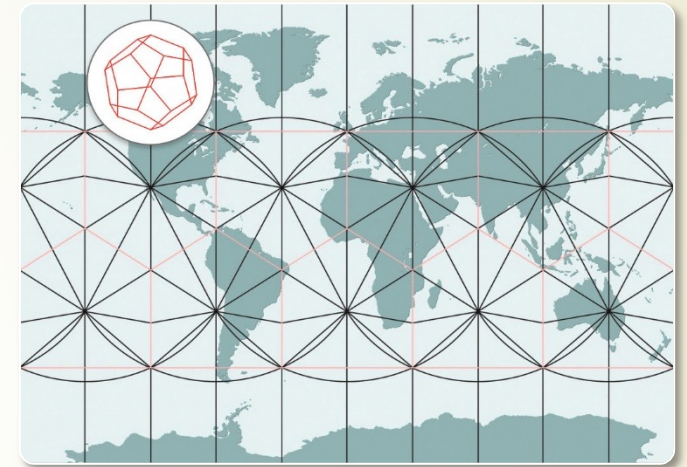
Die Form des Stern-Tetraeders finden wir auch in der menschlichen feinstofflichen Merkaba. Die obere und untere Spitze sind jeweils etwa eine Hand breit von Fuß und Kopf entfernt. Es sind energetische Schnittstellen und Reflektoren unseres Energiekörpers.



Oktaeder-Gitter oder Pyramiden-Gitter:

4-seitige Pyramide mit 5 Flächen - Verbindung aus zwölf waagerechten Hauptschnittpunkten und deren Schnittstellen an den oberen und unteren Wellen.

Auch die Atlanter bauten an den Knotenpunkten Pyramiden, um sich mit der Resonanz der Energie- und Informationskanäle der Ley Linien zu verbinden. Mit Klang und Resonanz erschufen sie Dimensionsportale. Ein Beispiel dafür sind die Pyramiden von Gizeh.



Dodekaeder-Gitter:

12 gleichseitige 5-eckige Flächen - 10 rund um die Erde und 2 über dem Nord- und dem Süd-Pol. 12 Flächen um 12 Zentren, welche in allen 12 Dimensionen der Schöpfung göttliche Energien fließen lassen. Spirituell entspricht die Form dieses Platonischen Körpers einer Miniaturausgabe des Christus Gitternetzes – dem unendlichen Netz aller materiellen Schöpfung.



Künstliche STP

ANTIK & MODERN

- ✦ Die EL's = Alte Erbauer-Rasse
- ✦ Ring-Sternentore
- ✦ Pyramiden-Sternentore
- ✦ Hyperraum-Technologien

DIE ERBAUERRASSE (EL's)

Immer wieder stellt sich die Frage, wie unser Universum entstanden ist. Die Urknall-Theorie kann wohl so nicht stimmen. Das wiederum ist auch nicht verwunderlich, weil hinter dem Erschaffen unserer und bis zu 200 Milliarden anderer Galaxien Wesenheiten stecken, die sämtliche Narrative einbrechen lassen.

Es sind Wesenheiten, die bereits vor 250.000 bis 300.000 Jahren unseren Planeten bevölkerten. Sie haben viele Überreste ihrer fortschrittlichen Technologie auf der Erde zurückgelassen. Wir sprechen hier von der alten Erbauerrasse mit dem Namen EL (EL-Rasse), die 12- oder höherdimensional existieren.

Diese Wesen haben die Raumzeit überwunden und können jegliche Gestalt annehmen. Sie existieren zumeist als pure Energie. Ihr drittes Auge ist physisch entwickelt. Sie besitzen viele telepathische und psychische Fähigkeiten. Mit ihrer direkten Herz-Hirn-Verbindung verfügen sie über eine große Manifestationskraft.

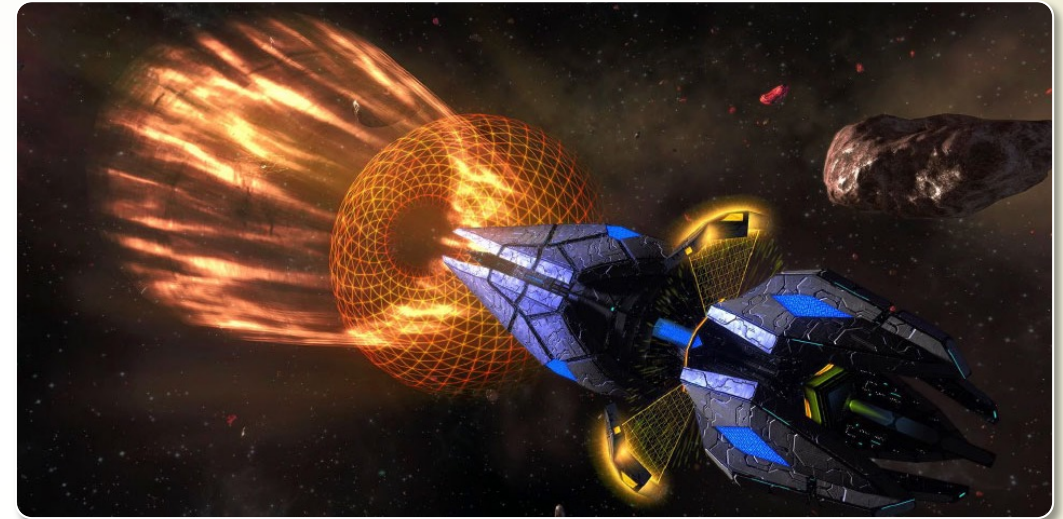
Als sie auf unserem Planeten lebten, hatten sie eine Größe von 3,60 Meter bis mehr als 12 Metern. Sie haben eine blassblau-silbrig schimmernde Haut. Einige dieser "Riesen" leben bis heute in Stasis-Kammern auf der Erde, weil sie das Erwachen der Menschheit live miterleben wollen. Sie sprechen von den X-Wellen, die die Evolution der Menschen auf außergewöhnliche Weise beeinflussen wird. Wie man weiß, beginnen sie mittlerweile zu erwachen.



DIE ERBAUERRASSE (EL's)



Werfen wir einen Blick in das **Akashen-Sternenschiff**. Es ist etwa halb so groß wie die Erde. Dieses intergalaktische „Erkundungsschiff“ ist in 20 Sektionen unterteilt. An Bord befinden sich mehr als 2.000 Besatzungsmitglieder der EL-Rasse: Plejader, Andromedaner, Sirianer und arkturische Hybriden. Einige sind über 2000 Jahre alt. Das Schiff stammt aus dem EL-Universum 13.000 Jahre in der Zukunft. Im hinteren Teil des Schiffes befindet sich eine spiralförmig rotierende Antriebs-Matrix, welche „Zeitportal-Korridore“ (S. 31) generiert.



Die EL-Rasse verfügt auch noch über Schiffe der „Marke“ Anishen, die in etwa halb so groß wie die Akashen sind. Sie wurden unter anderem benutzt, um unser Universum zu erschaffen. Diese Schiffe produzieren Schockwellen, die aus Neutronen und Protonen bestehen. Sie sind die Basis für menschliches Leben. Dieses „Erbmaterial“ wurde im gesamten Universum verteilt. Jetzt helfen sie bei der Rücknahme von „Sternsaaten-Seelen“. Das sind Seelen von anderen Planeten, welche zur Unterstützung als Mensch auf der Erde inkarniert sind.

1/5 Künstliche antike Ring-Sternentore

TEIL

Beim Anblick dieser Sternentore denken sicher viele von euch sofort an die bekannten „Stargate-Filme“. Nicht verwunderlich, denn viele Drehbücher des Science Fiction Genre stammen aus den Dokus der Geheimen Weltraumprogramme (SSP).

Die Kabale unterhielt in ihren SSP (**S**ecret **S**pace **P**rogram) laut Corey regelmäßige Handelsbeziehungen mit über 900 verschiedenen intelligenten Zivilisationen. Deshalb waren für sie Portalsysteme besonders wichtig, um die Beziehungen nach ihren Wünschen weiter auszubauen.

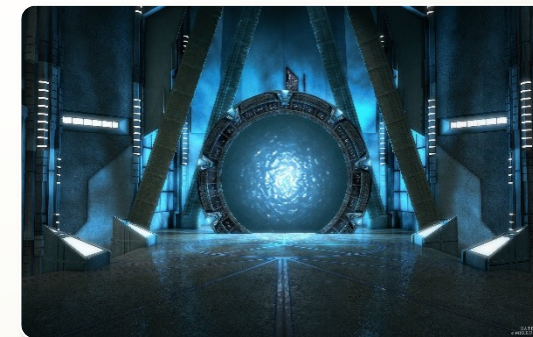
Die „Draco-Föderation“ war ein Zusammenschluss von Reptiloiden humanoiden Rassen der Erdsyndikate, der auch galaktisch viele bössartige Vorgehensweisen zuzuschreiben sind.

An dieser Stelle ist es uns wichtig anzumerken, dass sich nur wenige der über 1000 existierenden reptiloiden Rassen dem Negativen – sprich der „Dunkelheit“ zugewandt haben. Viele dieser Rassen sind Mitglied der galaktischen Föderation und wohlwollende Unterstützer der Menschheit.

Auf der Erde gibt es mehrere verschiedene physische Portal-Systeme, welche von unterschiedlichen antiken Zivilisationen zurückgelassen wurden. Bei manchen STP ist die Reichweite sehr kurz, so dass man nur mit mehreren „Sprüngen“ an sein Ziel kommt. Es ist wie eine Bahnreise mit „Zwischenstopps zum Umsteigen“



Die hier abgebildeten Portale wurden von den EL's (EL = göttliche Wesen) erschaffen. Ihre Technik, die scheinbar aus Steinen besteht, ist in Wirklichkeit Nanotechnik. Die Kommunikation in den verschiedenen Dimensionen und Entfernungen erfolgt mit Geräten über eine sichere „Peer-to-Peer“ Verbindung, die auf Quantenebene arbeitet und Quantenverknüpfungen verwendet. Der Aufenthaltsort des Reisenden in der Raum-Zeit ist dabei unerheblich.

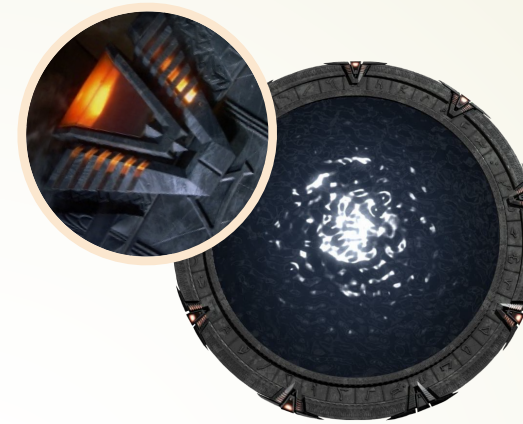


RING-STERNENTORE
ANWAHLGERÄT

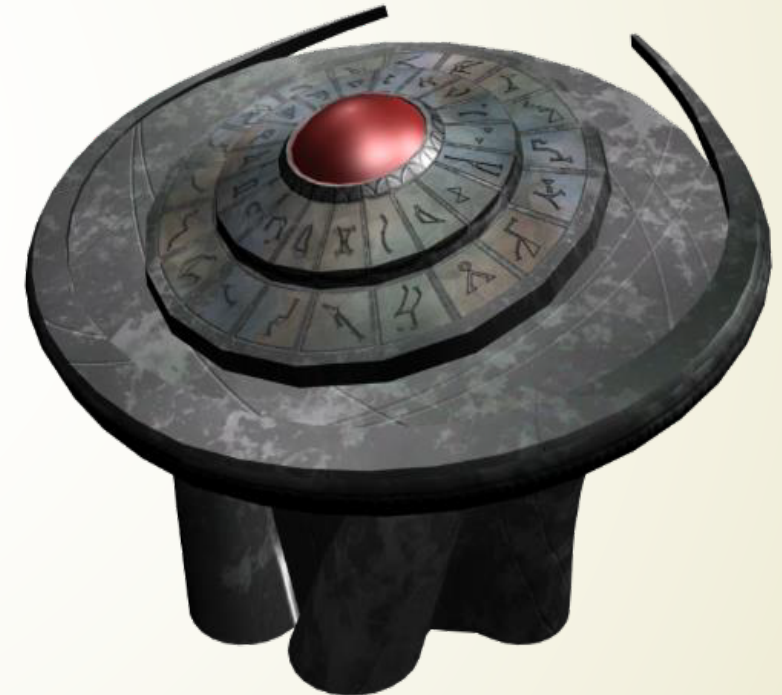
Je nach Funktionalität des Sternentors (Weltraum, Unterwasser etc.) haben diese Anwahlgeräte zwar ein unterschiedliches Aussehen, aber bei allen Geräten bildet ein Code aus Zahlen, Symbolen und Buchstaben die Grundlage für ein Koordinatensystem, mit dem der "Reiseort" direkt angewählt werden kann. Diese antiken Geräte der EL's setzen sich aus verschiedenen symbolartigen Chiffren zusammen. Es ist ähnlich wie bei der IP-Adresse eines Computers.

Die neuzeitlichen Systeme benutzen „3-Dreierblöcke“ von Zahlen. Der erste Block sind drei Zahlen zwischen 1-9; der zweite Block drei Zahlen zwischen 1-99 und der Dritte drei Zahlen zwischen 1-999.

Der Whistleblower Corey Good verriet, dass die drei Endzahlen des dritten Blockes der Erde 606 sein sollen. Die Datenbank der „Planetenadressen“ wird ständig überarbeitet. Wenn ein Planet aufsteigt, verlassen oder zerstört ist, wird seine Adresse an einen anderen „neu entstandenen Planeten“ übertragen.



Aussehen eines von den EL's erschaffenen Anwahlgerätes auf der Oberfläche eines Planeten.



RING-STERNENTORE
WELTRAUM

Sie umkreisen Planeten und übernehmen für Raumschiffe, die sich in der Galaxie befinden, gewissermaßen die Funktion eines „Sprungbrettes“, um schneller verschiedene Orte und Welten des Universums zu erreichen.

Für die Energieversorgung verwenden diese Portale Plasma- und Massenfusions-Generatoren. Besonders größere Schiffe und Mutterschiffe sind für eine schnelle Reise durch das Universum auf diese Portale angewiesen, da die Planeten-Portale oft zu klein sind.

WASSERWEG-PORTALE

Wasserweg-Portale werden im Ozean unter anderem für die Ein- und Ausreise von Schiffen genutzt. Ihr Bau unter Wasser verhindert natürlich auch eine Sichtbarkeit auf der Oberfläche des Planeten.

Viele dieser Portale können auch mithilfe von Traktorstrahlen* an den Ort bewegt werden, wo eine Teleportation benötigt wird.

*TRAKTORSTRAHL = ist ein gebündeltes Kraftfeld, welches von einem Projektor aus direkt auf ein Zielobjekt fokussiert wird und imstande ist, dieses ähnlich einem Schleppseil räumlich in bestimmter Entfernung zum Projektor zu halten, beziehungsweise es auf die Position des Projektors heranzuziehen.



RING-STERNTORE
INNERE ERDE

Während der letzten 20 Mill. Jahre, seit Bestehen der originalen menschlichen Blutlinien auf der Erde, kam es zu vielen sehr großen Kataklysmen (zerstörende Katastrophen).

Viele Bewohner aber auch ganze Zivilisationen der damaligen Oberflächenbevölkerung – auch einige Mu und Atlanter – flohen schutzsuchend in die innere hohle Erde. So entstanden über die Jahrhunderte unterirdische Städte und Kontinente mit einem ausgedehnten weltumspannenden Tunnelnetzwerk.

Auf der Erdoberfläche existieren über ein Dutzend Eingänge in die tiefen der "hohlen Erde". In Europa soll It. Gene Decode dieser Eingang auf dem Berg Epomeo der italienischen Insel „Ischia“ zu finden sein.

Auch das **Agartha-Netzwerk** ist eine solche abgespaltene Erdzivilisation. Ihr Netzwerk liegt unter dem Mount Shasta in Kalifornien verborgen. Besonders auf der Erde haben die EL's viele Portale in diesen unterirdischen Städten zurückgelassen. Diese Portale nutzen Wurmloch- aber auch die Schwarze-Loch-Technologie.



Das oben dargestellte Bild veranschaulicht die Sternentor-Technologie von „Amaru Muru“, die sich in den Maldek-Tunneln unter „Amaru Muru“ befindet. Das „Amaru Muru“ Sternentor-Portal befindet sich in Peru, in der Nähe des Tifitaca-Sees.



Sternentor-Portale

PYRAMIDEN PORTALE

Die Portale entstanden in der Zeit des Alten Ägyptens (4000 v. Chr. – 395 n. Chr.). Viele fortschrittliche Zivilisationen auf anderen Planeten nutzen sie immer noch zu Teleportationszwecken. Sie ermöglichen die Reise in höhere Dimensionen des Universums mittels Astralreisen sowie Teleportationen von Lebewesen eines Planeten in andere Welten und zu weit entfernten Galaxien.



BILD: Jeder dieser vier Pyramidenseiten brachte den Reisenden in eine andere Richtung. Das Portal öffnete sich auf der flachen Spitze. Um die Standorte dieser vielen, teilweise vergrabenen Tempelanlagen wurden auch Kriege geführt.



Aber diese Pyramiden hatten auch noch andere Funktionen. Sie verhalten sich wie Energie-Generatoren und sammeln Sonnenenergie, um sie als Elektrizität nutzbar zu machen und damit im Weltraum Schiffe und Raumstationen zu versorgen.

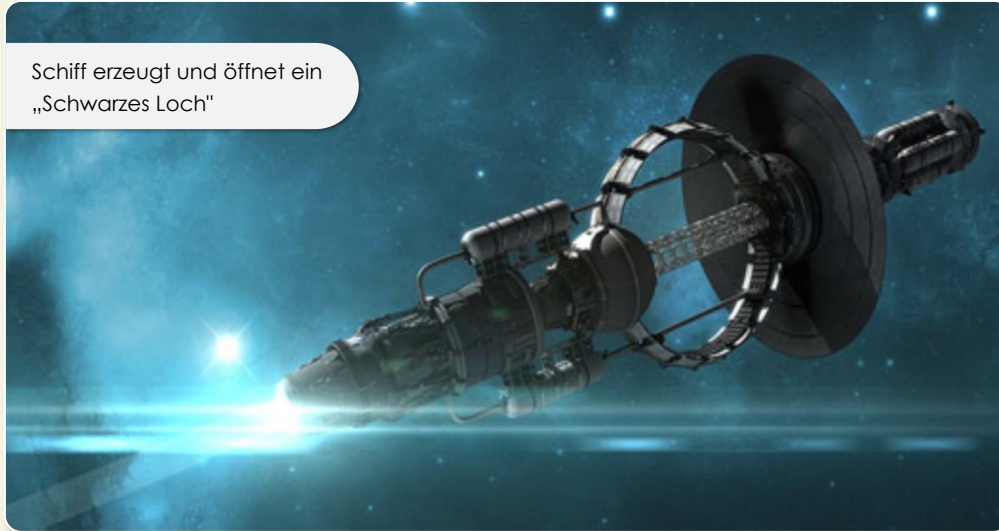
Sie waren auch in der Lage, von anderen Quellen, wie beispielsweise Sternen, Energie zu empfangen, um diese wiederum an Gebäude des Planeten als „freie Energie“ abzugeben.

Viele höherdimensionale ET's nutzen auch die Form des Tetraeders im Städtebau, um die planetaren Energien zu verstärken und heilende, friedliche Energien auf ihren Planeten für alle Bewohner bereitzustellen.



Sternentor-Portale

HYPERRAUM-TECHNOLOGIEN



Im Weltraum nutzen viele STP die Hyperantriebs-Technologie. Sie ermöglicht eine Verbindung zum Reiseort mittels "Schwarzer-Loch- oder Wurmloch-Technologie", indem sie ein Hyperraumfenster öffnet. Hyperraumfenster oder auch Sprungfenster sind künstlich geschaffene Übergänge zwischen mehreren Dimensionen, durch die Raumschiffe und andere Objekte sogar mit „Überlichtgeschwindigkeit“ springen können.

Diese Portale ermöglichen aber auch ungefährliche Zeitreisen. Die Gefahr, dass dabei die gültige Zeitlinie zusammenbricht oder sich die Struktur des Raumzeit-Kontinuums verändert, wird durch die eingebaute „Fusions-Technologie“ verhindert. Die eingebauten „Puffer“ in dieser Technologie ermöglichen eine sichere Kontrolle, sodass keine unbefugten Wesen durch die Zeit reisen und negative Zeitlinien erschaffen können.





DIMENSIONS-PORTALE

- ✦ Kundalini – Portale zur Erde
- ✦ Seelenspiegel-Portale
- ✦ Lichtschlüssel Seelen
- ✦ Höherdimensionale Lichtwesen

1/3 DIMENSIONSPORTALE

KUNDALINI – Portale zur Erde

TEIL

Weit vor den Zeiten von Atlantis schuf die galaktische Föderation drei Portale zur Erde. Diese Pyramiden-Portale waren geometrisch und energetisch auf die jeweiligen drei kontinentalen Sternensysteme ausgerichtet. So ermöglichten sie allen Wesenheiten eine schnelle dimensionsübergreifende Ein- und Ausreise.

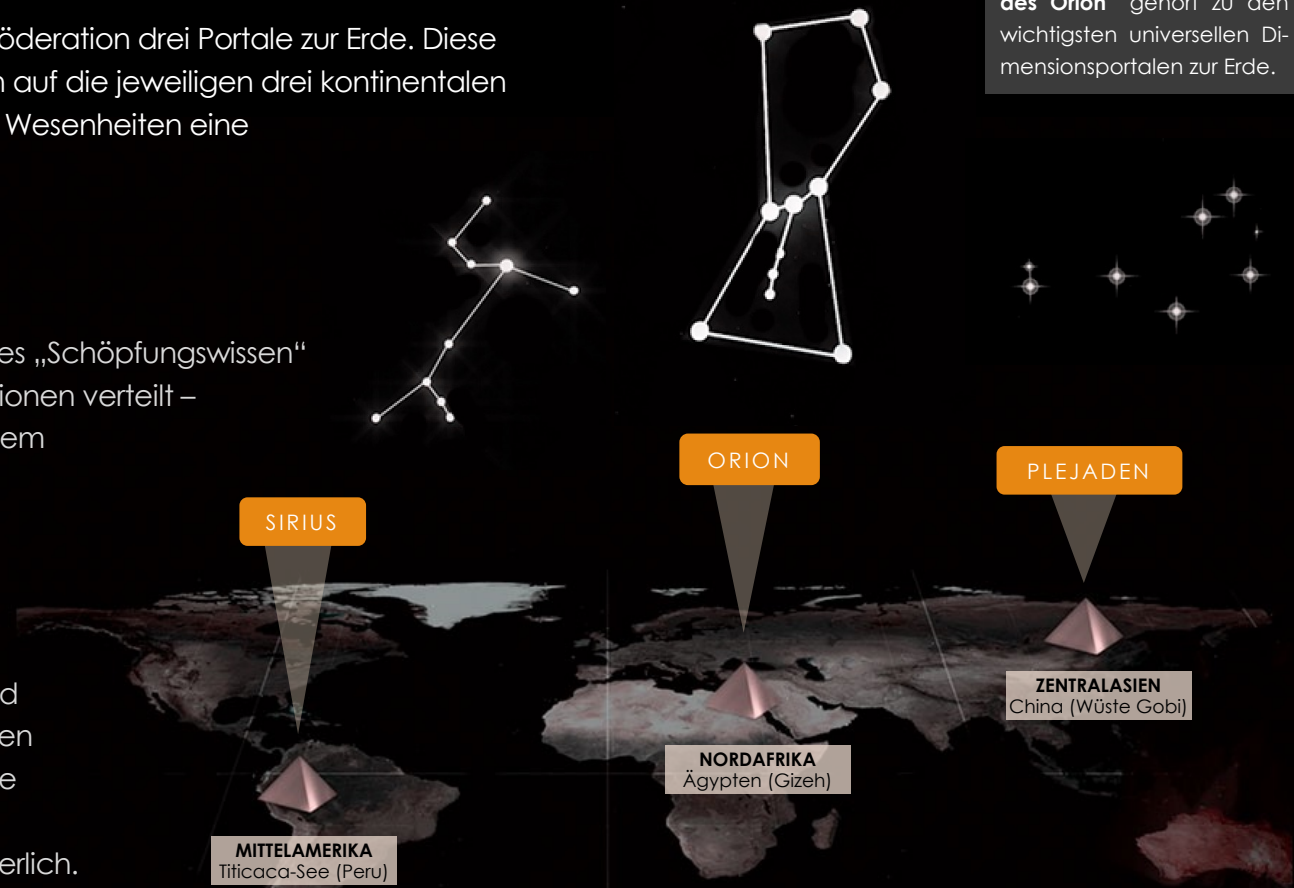
✦ DER PLAN

Das Ziel der Konföderation bestand darin, ihr gesamtes universelles „Schöpfungswissen“ in einem gigantischen Kundalini-Energie-Netzwerk – über Dimensionen verteilt – auf die Erde zu bringen und so den Bewusstseinsstand der Erde dem Niveau ihrer eigenen Planeten anzugleichen.

✦ DIE SIRIANER– MEISTER IM STRUKTURAUFBAU

Die über die Sterne ausgestrahlten, universellen Informationen und Aufzeichnungen (Bibliotheken) sollten von den Mineralien, Metallen und Kristalle im Erdinneren gespeichert und danach wieder an die Oberfläche des Planeten ausgestrahlt werden. Dieses Vorhaben machte einen umfangreichen Strukturaufbau auf der Erde erforderlich.

Die heiß umkämpfte „**Pforte des Orion**“ gehört zu den wichtigsten universellen Dimensionsportalen zur Erde.



Portalart

2/3 DIMENSIONSPORTALE KUNDALINI der Erde

TEIL



Kundalini-Schlange



Salt Lake in Utah



Nicaragua-See



Titicaca-See, Peru

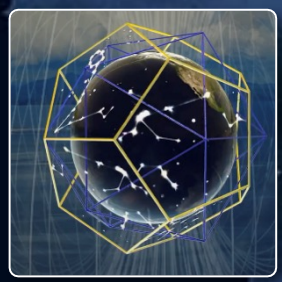


3. Auge des Planeten
universelle Anschlussstelle



Sirianer mit
„Sonnenscheibe“

Die Sirianer errichteten entlang der Berge und Seen besondere Energiezentren und verteilten drei goldene Scheiben (Sonnenscheibe), welche die Portale aktivierten und die Kundalini-Energie aus der Galaxis fließen ließ.



Ein feinstofflicher Oktaeder um die Erde ermöglichte einen konstanten Energiefluss zwischen den Polen und aktivierte dadurch alle Chakren.

Die **HORIZONTALE KUNDALINI** verbindet das Netzwerk mit dem Empfänger. Der Mensch ist in der Lage, mit seiner DNA, seinem Blut und seinem SELBST, sich bewusst in dieses Netzwerk „einzuloggen“.



Die **VERTIKALE KUNDALINI** (Sender) reicht von Alaska bis nach Feuerland. Sie ist der magnetische Anker, der Nord- und Südpol ausgleicht und das Netzwerk physisch über alle Dimensionen mit der Erde verbindet.

Mit Hilfe der Galaktischen Föderation errichteten die Atlanter im 16. Jahrhundert v. Chr. ein weltumspannendes Pyramiden-Netzwerk, welches sie als erste Zivilisation in die Lage versetzte, den Code aus dem Kundalini-Netzwerk mittels ihrer DNA und ihrem Blut auszulesen. Dies verhalf ihnen zu einem einheitlich hohen Bewusstsein, enormen technologischen Fortschritt und einem Leben in Frieden und harmonischen Miteinander. Durch die natürliche biologische Vermischung der Menschheit untereinander, entwickelte sich entlang der „Kundalini-Schlange“ ein weltweites friedliches Einheitsbewusstsein.



Als sich aber die Atlanter vor ca. 12.000 Jahren dem Materialismus zuwandten, brach das Netzwerk zusammen. Die Portale schlossen sich und die Verbindung zwischen den Pyramiden wurde getrennt. Durch das Absterben, der für die Verbindung notwendigen Neuronen in der DNA, verloren die Menschen auch die Fähigkeit sich mit dem Netzwerk zu verbinden. Es folgte ein Prozess des tiefen Vergessens und der Unbewusstheit. Viele dieser Pyramiden ruhen seitdem, voll funktionsfähig, auf dem Meeresgrund.



Unser Erbe von Atlantis

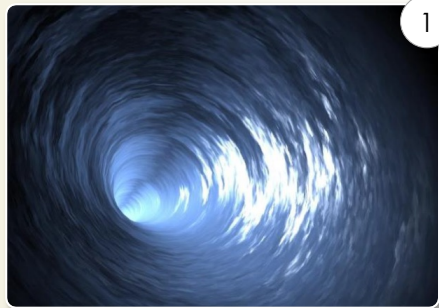
- ✪ Die Portale sind jetzt wieder geöffnet. Die Kundalini fließt und verteilt sich über die Erde. Wir als Menschheit besitzen einen biologischen Login-Account, um das universelle Wissen aufzunehmen und uns über sämtliche Dimensionen durch Raum und Zeit zu bewegen.
- ✪ Wir sind auserwählt, mit unserem „neuen SELBST“ ein friedvolles Leben im Einklang mit allen Elementen und Wesenheiten auf unserem gesamten Planeten zu erschaffen und diese bewussten, hohen Frequenzen in das Universum zu tragen.

Lasst uns beginnen!

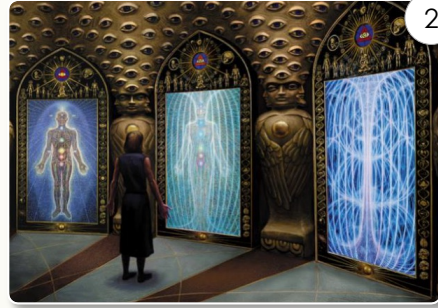
DIMENSIONSPORTALE

SEELENSPIEGEL-PORTALE

Einige Seelen treten über Wurm Löcher und Sonnenportale im Weltraum in noch höhere Dimensionen ein. Zu jedem dieser natürlichen Wurm Löcher gehört eine Raumstation. Hier arbeiten feinstoffliche „Wächter“, welche den „inkarnierungswilligen Wesen“ (Seele) nach Prüfung Zugang zu einem Planeten oder einem speziellen Sternensystem gewähren. Die Nutzung des Portals hängt vom Niveau der vibrierenden Frequenzen der ankommenden Seele ab, denn dieses entscheidet letztendlich für welche Dimension die Seele in ihrer geplanten „Inkarnationszeit“ bereit ist.



1



2



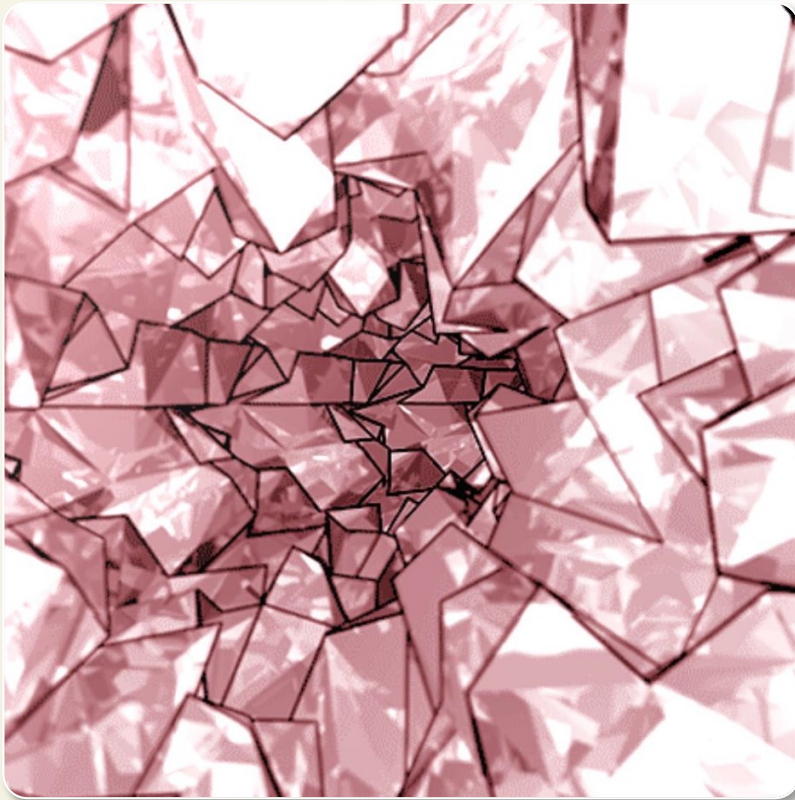
3

Die drei hier dargestellten Abbildungen zeigen einige Beispiele, wie diese Seelenspiegel-Portale aussehen. Das erste ist ein blau-weißes Wurmloch (Abb. 1), das zweite Bild visualisiert Spiegel-Portale die sich auf den Raumstationen neben den Wurm Löchern befinden. Sie führen zu diversen Zeitlinien- und Planeten-Portale verschiedener Galaxien, Planeten und Sternensystemen (Abb. 2), das dritte Bild zeigt einen Spiegel zu einer spezifischen Zeitlinie auf einem Planeten (Abb. 3).

Adreal – weiblicher Wächter
eines Seelenspiegels



Basierend auf ihrem Seelenplan, hilft sie „ankommenden Seelen“ bei ihrer Entscheidungsfindung. Ausgehend von der Höhe der Seelenfrequenz ist es wichtig, dass jede Seele die bestmögliche Wahl für ihren Aufenthaltsort trifft, um ihre Missionen zu erfüllen und ihre geplanten Lebenslektionen erfolgreich lernen zu können. Adreals leuchtend blau-grüne Augen haben die Kraft zweier Supernova, mit denen sie Raumzeit und Zeitlinien nach Bedarf verändern kann.

DIMENSIONSPORTALE
LICHTSCHLÜSSEL-SEELEN

Dies ist ein Wurmloch-Portal aus einer kristallinen Matrix, durch das die Lichtschlüssel-Seelen reisen, um auf den Planeten zu inkarnieren und die Frequenzen über die Planeten zu erhöhen. Auch Reisende und Wächter dieser Wurm Löcher verwenden diese hochenergetischen Frequenzen, um zu weit entfernten Galaxien zu reisen.

Die Lichtschlüssel-Seelen sind Wesen, die das Lichtverhältnis auf den Planeten im Gleichgewicht halten, damit die Dunkelheit das Licht nicht überwiegt. Sie helfen bei der Verhinderung von Katastrophen, der Beendigung von Kriegen und vieles mehr. Ihre Energien bringen Frieden und Einheit in die Welten, auf denen sie inkarnierten. Ihre hohe Schwingungsfrequenz wirkt auch positiv auf die Stabilisierung und Veränderung der jeweiligen Zeitlinie.

Die kristallinen Wurm Löcher sind Quellen von heilendem Licht und bringen Heilung in alle Regionen des Körpers. Oft sehen Menschen diese kristallinen Portale während bestimmter Hypnose-Sitzungen der Quanten- oder anderen Arten der Heilung.

HÖHERDIMENSIONALE LICHTWESEN



Einige höherdimensionale Wesen existieren als Lichtwesen, ohne physische Form. Sie leben als Lichtenergie, können sich aber – wenn nötig – einen physischen Körper erschaffen.

Die natürlichen Portale in höheren Dimensionen bestehen aus den umgebenen planetaren Lebensenergien. Es ist also keine Technologie nötig. Durch die „Unsichtbarkeit“ dieser „Lebensenergie-Portale“ lernen die Bewohner des Planeten sehr schnell, sich den planetarischen Energien anzupassen und die Portale zu finden.

Teleportation zu verschiedenen Orten auf Planeten oder im Weltraum mittels der eigenen Lebensenergie, auch das ist für diese Wesen möglich. Sie tragen praktisch ihr ganz persönliches „Sternentor“ immer bei sich. Dazu visualisieren sie mit ihrer Gedankenkraft ihren „Wunschort“ einschließlich der dazugehörigen Koordinaten in das sie umgebende Energiefeld. Innerhalb von Minuten können sie sich so zu den gewünschten Referenzpunkten teleportieren. Es ist wie eine Art „beamen“.



Reisen schwebend in in einer Energieblase: Auch das ist für höherdimensionale Lichtwesen möglich. Die Energie verringert die Masse und reagiert mit dem natürlichen Magnetfeld. So ist es möglich, auch ohne Technik zu anderen Orten auf Planeten oder in andere Galaxien zu reisen.



ZEITPORTALE

- ✦ Zeitportal Korridore
- ✦ Blick in die Zukunft:
Kristalltechnologie

ZEITPORTAL-KORRIDORE

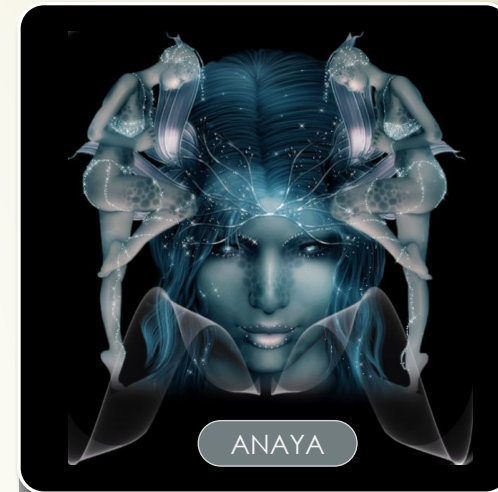


Auf den Akashen-Sternenschiffen (S. 15) befinden sich auch sogenannte Zeitportal-Korridore. Diese Portale haben Zugang zu bestimmten energetischen Knotenpunkten, welche wie ein Aussichtspunkt funktionieren.

So ermöglichen sie jedem Besatzungsmitglied einen dimensionsübergreifenden schnellen Überblick in die verschiedenen Zeitlinien oder Galaxien.

Diese Korridore funktionieren mit einer sogenannten „Zeitbeschleunigung“. Beim berühren der Wände öffnet sich standardmäßig ein holografisches Fenster, welches dann die gewünschten Ansichten in der gewünschten Zeitspanne zeigt.

Die gesamten holographischen Technologien auf diesem Raumschiff werden telepathisch gelenkt – also allein durch die Gedankenkraft des Nutzers.



ANAYA

ANAYA ist ein **Besatzungsmitglied** auf den Akashen Sternenschiffen. Sie kommt aus der 16. Dimension. Ihre Haut- und Haarfarbe ist blausilbrig. Sie ist ungefähr 3 Meter groß.

Ihre Arbeitsschwerpunkte auf diesem Schiff sind die Kommunikation zwischen den Rassen, Weisheitslehren, Seelen-Aufzeichnungen und die Auswertung der Zeitlinien aus den Korridoren.

EIN BLICK IN DIE ZUKUNFT

KRISTALLTECHNOLOGIE

Kristalle haben eine geniale Eigenschaft. Sie sind in der Lage für ihre Selbstversorgung verschiedene Energieformen zu nutzen, egal ob elektromagnetische Felder, Schwerkraft, Sonnen- oder Mondlicht oder sogar Energiefelder von Planeten. Hier einige wenige Verwendungsmöglichkeiten:



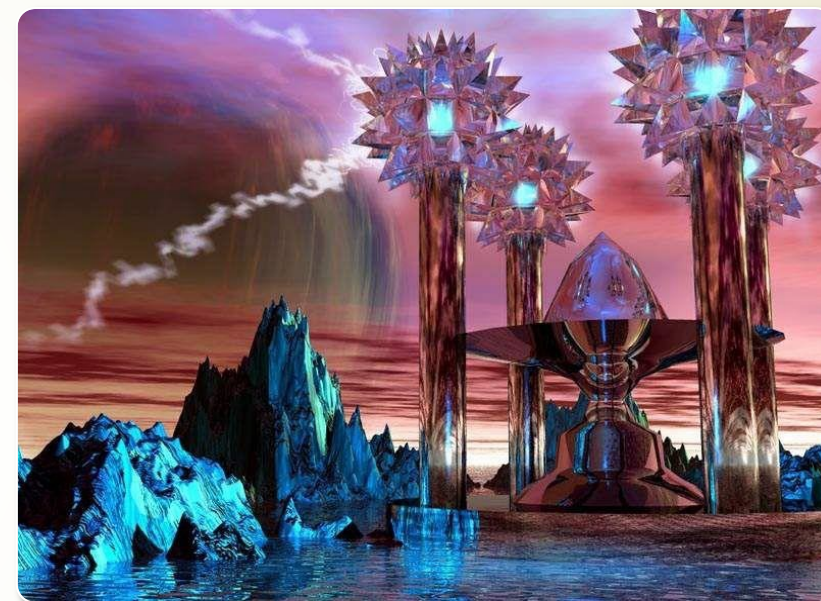
NEUE BERUFE – DER KRISTALLOGRAPH:

Er nutzt seine energetischen und physischen Fähigkeiten, um sich in die Kristallfrequenzen einzustimmen. So kann er sie, je nach Verwendung, konfigurieren oder auch reparieren.



„CHRISTAL VIEWER“ (kleiner tragbarer PC):

Auch das Speichern von Daten ist für die Kristalltechnologie kein Problem. Ob Datensätze oder die Erstellung von Datenbanken, Archiven, Bibliotheken oder das Aufzeichnen holografischer Filme.



GENERATORKRISTALLE:

Sie sind in der Lage Magnetfelder zur Stromversorgung von ganzen Städten zu erzeugen. Egal ob Häuser, Raumschiffe, Telekommunikationsgeräte, Schwebefahrzeuge, Computer, Warp-Antriebe, Mikrochips oder sämtliche holografische Technologien – ihre Verwendung ist überall möglich.

VISIONEN LEBEN – ZUKUNFT GESTALTEN

Wir beschreiten als Menschheit gemeinsam mit Gaia einen gewaltigen evolutionären Schritt. Der Physiker Dr. Dieter Broers formulierte es einmal so: **„Wir kommen vom „Kindergarten“ in die „universelle Vorschule“**. Eine Tatsache, welche zweifelsohne jeden „Aufstiegswilligen“ dazu zwingt, all das „NEUE“ auf eine völlig andere Art zu verarbeiten als bisher. Herzbasiertes Erfühlen und aufnehmen steht im Mittelpunkt. Alles muss neu gelernt werden.

Dieser Prototyp unseres digitale Magazins „ERDE 2.0“ ist ein erster Schritt. Jetzt wollen wir weiter. Weg von den alten ausgetretenen Pfaden des Lernens - hinein in eine völlig neue Welt der Darstellung und Wissensvermittlung mit internationaler Ausweitung. Das Quanteninternet und völlig neue Technologien warten darauf, erobert zu werden.

Dafür suchen wir nicht nur interessierte „Mitmacher“ (Ob Programmierer, Grafiker oder Visionär - die Leidenschaft zur Begabung/Berufung zählt), sondern auch finanzielle kleine und große Unterstützer und Investoren (auch Inhaber von ZIM-Anleihen) für die Umsetzung unseres humanitären Zukunftsprojektes im Bereich Aufklärung.

MEHR PROJEKTINFORMATIONEN:









BANKVERBINDUNG: Inhaber: Kreuzmann/Volksnetzwerk
IBAN: DE07 1705 2000 1110 6462 63



WIR

VISIONEN LEBEN I

MEHR WISSEN:

-  Kategorie: **DEUTSCHLAND LEBEN**
-  Kategorie: **TERRA NOVA**
-  Kategorie: **TECHNOLOGIEN**
-  Kategorie: **GEMEINSCHAFT**
-  Kategorie: **GESUNDHEIT**
-  Kategorie: **BEWUSSTSEIN**
-  Kategorie: **KUNST & KULTUR**
-  Kategorie: **ZEITGESCHEHEN**